

Weitere Fortbildungsveranstaltungen unserer Klinik im Jahr 2017

Minisymposium „Anästhesiologie“

Montag, 2. September 2017, 18.00 ct. – 20.00 Uhr

TIVA vs. inhalative Anästhesie beim Risikopatienten

Prof. Dr. Peter Kienbaum, Düsseldorf

Wieviel Sauerstoff für welchen Patienten?

Dr. Kai Heckel, Hamburg

NASIMHH 25

14. 7. – 16. 7. 2017

Siehe bitte auch unsere Website:

www.uke.de/kliniken-institute/kliniken

Allgemeine Hinweise

Termin

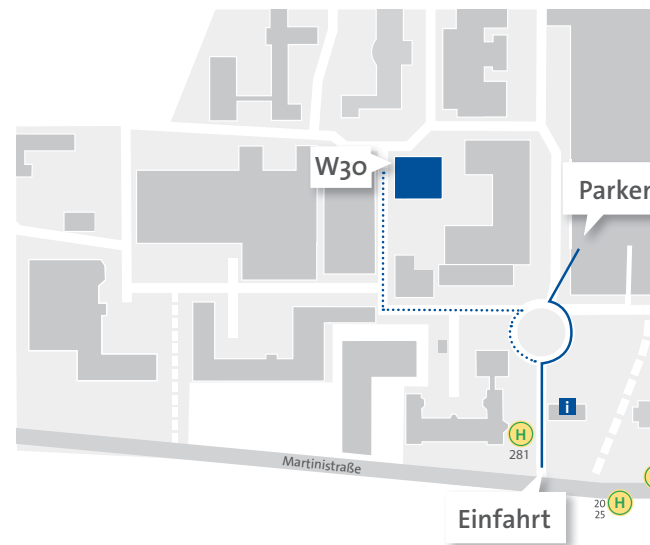
3. Juli 2017 | 18.00 c.t. – 20.00 Uhr

Tagungsort

Hörsaal Frauenklinik, Gebäude W30

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52, 20246 Hamburg



Informationen

Frau B. Storbeck, Sekretariat Fortbildungsveranstaltungen

Klinik & Poliklinik für Anästhesiologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Telefon (040) 7410-54477 | Fax (040) 7410-40048

Sie haben die Möglichkeit, in unserer Tiefgarage direkt auf dem UKE-Gelände zu parken. Die erste halbe Stunde ist kostenfrei, für jede weitere begonnene Stunde zahlen Sie 1,30 Euro.



Zentrum für Anästhesiologie
und Intensivmedizin



Einladung

Fortbildung des DGAI- Landesverbandes Hamburg

Minisymposium „Notfallmedizin“

Montag, 3. Juli 2017



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Vorabend des G20 Gipfel in Hamburg, möchten wir dieser großen notfallmedizinischen Herausforderung mit einem Minisymposium gerecht werden. Sowohl präklinisch als auch innerklinisch wird diese Großveranstaltung für die Hamburger Krankenhäuser und den Hamburger Rettungsdienst eine Anstrengung. Um gut vorbereitet zu sein, bedarf es auch optimaler theoretischer Vorbereitung. Die beiden Vorträge unseres Minisymposiums möchten Sie nochmals auf die notfallmedizinischen Implikationen von potentiellen Großschadenslagen vorbereiten. Hierbei ist nicht nur der weltweite Terror und ein möglicher Anschlag denkbar, sondern auch der Massenansturm von Verletzten aufgrund gewalttätiger Auseinandersetzungen zwischen Polizei und G20-Gegnern während des Gipfels mitten in der Stadt Hamburg. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt uns, dass es insbesondere auch durch diese Auseinandersetzungen eine Großschadenslage für Rettungsdienst und Krankenhäuser entstehen kann. Unsere Referenten sind beide erfahrene Experten der Notfallmedizin:

Oberstarzt Dr. Andreas Schwartz ist Leiter der Sektion Notfallmedizin der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg. Als Anästhesist und Notfallmediziner auf unterschiedlichen Einsätzen im In- und Ausland hat Dr. Schwartz große Erfahrung in der notfallmedizinischen Bewältigung von Kriegs- und Terrorszenarien gesammelt.

Dr. Felix Kolibay ist Facharzt für Anästhesiologie, und intensivmedizinischer Oberarzt am Universitätsklinikum Köln. Er ist Vorstandsmitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Krankenhaus-Einsatzplanung (DAKEP) e.V. Als Spezialist für Krankenhausalarmplanung widmet er sich nicht nur der reinen medizinischen Herausforderung eines Massenansturms von Verletzten für ein Krankenhaus, sondern insbesondere auch den infrastrukturellen und organisatorischen Problemen vor denen ein Krankenhaus im Alarmfall steht.

Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Andreas Schwartz und Dr. Felix Kolibay zwei ausgewiesene Experten zum Thema gewinnen konnten!

Gemeinsam wollen wir dieses Minisymposium nutzen, um mit Ihnen diese im zivilen Alltag zum Glück seltenen Einsatzszenarien zu diskutieren, um möglichst sicher unserer notfallmedizinischen Verantwortung im Krankenhaus und im Rettungsdienst gerecht werden zu können.

Dr. Malte Issleib

Prof. Dr. Christian Zöllner



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Minisymposium

„Notfallmedizin“

Montag, 3. Juli 2017

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Zöllner

Vorsitz

Prof. Dr. Christian Zöllner, Hamburg

Dr. Malte Issleib, Hamburg

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

„Mindset Terror“ Besonnen und gut vorbereitet in den Einsatz bei besonderen Lagen

Oberstarzt Dr. Andreas Schwartz

Ltd. Arzt Sektion Notfallmedizin
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

Krankenhausalarmplanung: Viel mehr als nur MANV-Planung!

Dr. med. Felix Kolibay

Oberarzt Intensivmedizin
Facharzt für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Hamburg mit 3 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Die Veranstaltung wird vom Landesverband Hamburg der DGAI und des BDA gefördert